

Bestechung und Bestechlichkeit von Amtsträgern (§§ 331 f. StGB)

§ 331 StGB (Vorteilsannahme)

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand

a) „Amtsträger“ (Sonderdelikt!)

Subsumtion unter § 11 I Nr.2a, b oder c StGB

b) Tathandlung: Zumindest angestrebte **Unrechtsvereinbarung**

(1) Vorteil

(2) **Dienstausübung** („gelockerte Unrechtsvereinbarung“)

(3) Fordern, Sich-Versprechen-Lassen oder Annehmen des Vorteils „für“ die Dienstausübung

2. Subjektiver Tatbestand

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

Hinweis: Pendant ist die Vorteilgewährung gemäß § 333.

§ 332 StGB (Bestechlichkeit)

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand

a) „Amtsträger“ (Sonderdelikt!)

Subsumtion unter § 11 I Nr.2a, b oder c StGB

b) Tathandlung: Zumindest angestrebte **Unrechtsvereinbarung**

(1) Vorteil

(2) **Pflichtwidrige Diensthandlung**

(3) Fordern, Sich-Versprechen-Lassen oder Annehmen des Vorteils „als Gegenleistung für“ die Dienstausübung

2. Subjektiver Tatbestand

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

Hinweis: Pendant ist die Bestechung gemäß § 334.